

Anwenderhandbuch

Schnelleinstieg für TesiP@n Control Panel mit CoDeSys SoftSPS und Target-Visu

Teilenummer: 80860.601
Version: 1
Datum: 11.04.2005
Gültig für: TP057x-xx/10xxxxxx
TP104x-xx/10xxxxxx
TP121x-xx/10xxxxxx
TP151x-xx/10xxxxxx
Windows CE.net 4.2
CoDeSys-V2.3 SP3

Version	Datum	Änderungen
1	11.04.2005	Erstausgabe

Dieses Handbuch ist einschließlich aller darin enthaltenen Abbildungen urheberrechtlich geschützt. Jede Drittverwendung dieses Handbuchs, die von den urheberrechtlichen Bestimmungen abweicht, ist verboten. Die Reproduktion, Übersetzung sowie die elektronische und fotografische Archivierung und Veränderung bedarf der schriftlichen Genehmigung der Firma Süttron electronic GmbH. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Süttron electronic behält sich jegliche Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vor.

Gesamtinhaltsverzeichnis

1	Wichtige Hinweise	1-1
	1.1 Symbole	1-1
	1.1.1 Allgemeine Symbole	1-1
	1.1.2 Spezifische Symbole	1-1
	1.2 Sicherheitshinweise	1-2
	1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1-2
	1.4 Zielgruppe	1-2
2	Einleitung	2-1
	2.1 Lieferumfang	2-1
	2.2 Voraussetzungen	2-1
	2.2.1 Hardware-Anforderungen	2-1
	2.2.2 Software-Anforderungen	2-1
	2.3 Ziel des Schnelleinstieges	2-1
	2.4 Inbetriebnahme des TesiP@n-Bediengerätes	2-2
	2.4.1 Konfektionierung des Feldbuskabels	2-2
	2.4.1.1 Profibus	2-2
	2.4.1.2 CANopen	2-3
	2.4.2 Anschluss	2-3
	2.4.3 Aufstartverhalten	2-4
	2.4.3.1 IP-Konfiguration	2-5
	2.4.3.2 Umschaltung Standard - Development Mode	2-5
3	Installationen	2-7
	3.1 CoDeSys V2.3 SP3	2-7
	3.2 CoDeSys Target Support Package TesiP@n	2-7
4	Anlegen eines Projektes mit CoDeSys V2.3	2-9
	4.1 Anlegen des Programmes	2-9
	4.2 Anlegen der Visualisierung	2-11
	4.3 Übertragung des Projektes	2-13
5	Zusammenfassung	2-16
6	Ihre Meinung interessiert uns!	2-17
A	Index	3-1

1 Wichtige Hinweise

1.1 Symbole

In diesem Handbuch werden Symbole verwendet, um Sie auf Hinweise und Gefahren aufmerksam zu machen.

1.1.1 Allgemeine Symbole

**Gefahr**

Dieses Symbol wird benutzt, wenn es durch ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Anweisungen zu Personenschäden kommen kann.

**Hinweis**

Dieses Symbol kennzeichnet Anwendungsratschläge oder ergänzende Hinweise.

**Verweis auf Informationsquelle**

Dieses Symbol kennzeichnet Verweise auf weiterführende Informationsquellen zu dem aktuellen Thema.

1.1.2 Spezifische Symbole

Die nachfolgenden Symbole kennzeichnen spezifische Gefahrenzustände, die zu Maschinen- und Personenschäden bis hin zum Tod des Bedieners führen können.

**Gefahr durch elektrische Spannung****Gefahr durch Verätzung****Gefahr durch Gift****Gefahr durch Explosion****Gefahr durch Feuer****Gefahr durch infrarotes Licht**



Gefahr durch elektrostatische Ladung

1.2 Sicherheitshinweise

- Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie das Bediengerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie dieses Handbuch an einem, für alle Benutzer jederzeit zugänglichen, Platz auf.
- Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produktes setzt einen sachgemäßen Transport, sachgerechte Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung voraus.
- Dieses Anwenderhandbuch enthält die wichtigsten Hinweise, um das Bediengerät sicherheitsgerecht zu betreiben.
- Das Anwenderhandbuch, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die mit dem Bediengerät arbeiten.
- Bitte beachten Sie die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung.
- Die Installation und Bedienung darf nur von ausgebildetem und geschultem Personal erfolgen.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Bediengerät ist ausgelegt für den Einsatz im Industriebereich.
- Das Bediengerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren bzw. Beeinträchtigungen an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen.
- Das Bediengerät erfüllt die Anforderungen der EMV-Richtlinien und harmonisierten europäischen Normen. Jede Veränderung am System kann das EMV-Verhalten beeinflussen.

1.4 Zielgruppe

Alle Projektier- und Programmierarbeiten in Verbindung mit dem Automatisierungssystem dürfen nur von geschultem Personal ausgeführt werden (z.B. Elektrofachkräfte, Elektroingenieure).

Das Projektier- und Programmierpersonal muss mit den Sicherheitskonzepten der Automatisierungstechnik vertraut sein.

2 Einleitung

2.1 Lieferumfang

1. Bestelltes Bediengerät mit entsprechender Schnittstelle
2. TesiP@n Produkt CD
3. Anwenderhandbuch „Schnelleinstieg für TesiP@n Control Panel 3S CoDeSys SoftSPS und Target-Visu“
4. Steckverbinder für die Spannungsversorgung
5. CompactFlash-Karte

2.2 Voraussetzungen

2.2.1 Hardware-Anforderungen

- TesiP@n Bediengerät mit Windows CE.net 4.2
- 24VDC Spannungsversorgung
- Zugang zu Netzwerk bzw. Intranet
- PC für die Programmierung (Mindestanforderungen: Pentium II 500Mhz, 128MB RAM, 70MB Harddisk, ab Windows 98)

2.2.2 Software-Anforderungen

- CoDeSys LZS 2.4 auf dem TesiP@n-Bediengerät
- CoDeSys-Projektiersoftware Version 2.3 SP3 oder höher
- Target Support Package für Süttron TesiP@n Bediengeräte



Das Target Support Package finden Sie auf der TesiP@n Produkt CD oder unter www.suetron.de.

2.3 Ziel des Schnelleinstieges

Dieser Schnelleinstieg soll Anwendern den Einstieg in das Arbeiten mit dem TesiP@n-Bediengerät erleichtern und sie zu einem einfachen, voll funktionsfähigen Beispielprojekt führen.



Bitte beachten Sie auch die ausführliche Dokumentation für CoDeSys Projektiersoftware, um eventuelle Fragen, welche über die Erklärungen dieses Schnelleinstieges hinaus gehen, zu klären.

Im folgenden wird beispielhaft beschrieben, wie Sie

- ein SPS-Programm mit CoDeSys erstellen,
- eine Visualisierung mit CoDeSys anlegen,

- das Projekt auf das TesiP@n-Bediengerät übertragen und visualisieren.



Vorausgesetzt werden Kenntnisse in der Bedienung von PCs und Erfahrung mit Microsoft Windows-Betriebssystemen.

2.4 Inbetriebnahme des TesiP@n-Bediengerätes

2.4.1 Konfektionierung des Feldbuskabels

2.4.1.1 Profibus

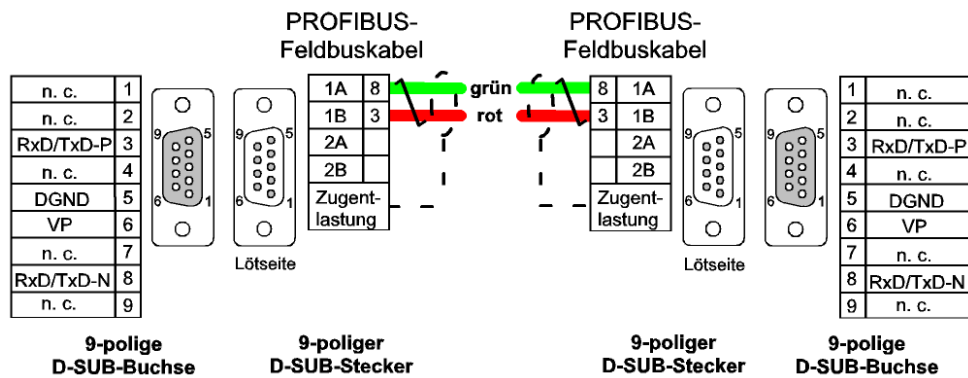


Bild 2-1 Konfektionierung des Profibus-Feldbuskabels



Auf der Seite zum TesiP@n-Bediengerät und beim letzten Teilnehmer des Bussystems müssen Abschlusswiderstände vorhanden sein. Beachten Sie hierzu die Profibus-Spezifikationen.



Wenn Sie den Feldbus (Profibus) mit dem SyCon-Konfigurator parametrieren, müssen Sie als Master- Anschaltbaugruppe den Eintrag **CIF30-DPM / CIF104-DPM /-R** auswählen.

2.4.1.2 CANopen

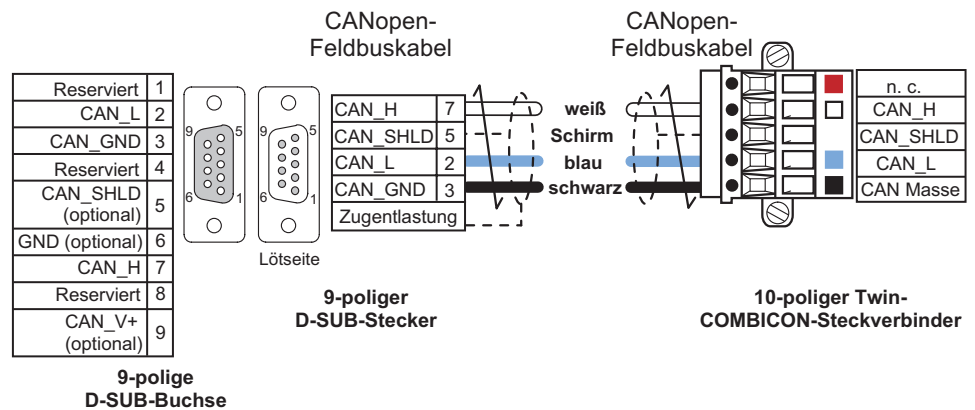


Bild 2-2 Konfektionierung des CAN-Feldbuskabels



Wenn Sie den Feldbus (CANopen) mit dem SyCon-Konfigurator parametrieren, müssen Sie als Masterbaugruppe den Eintrag **CIF30-COM** auswählen.



Wenn Sie den Feldbus (DeviceNet) mit dem SyCon-Konfigurator parametrieren, müssen Sie als Master- Anschaltbaugruppe den Eintrag **CIF30-DNM** auswählen.

2.4.2 Anschluss

1. Stecken Sie die im Lieferumfang enthaltene CompactFlash-Karte in den Steckplatz des TesiP@n-Bediengerätes.
2. Schließen Sie das Netzkabel an das TesiP@n-Bediengerät und an den PC an.
3. Schließen Sie die Spannungsversorgung an den 3poligen Spannungsversorgungsstecker an.

Anschließen der Spannungsversorgung:

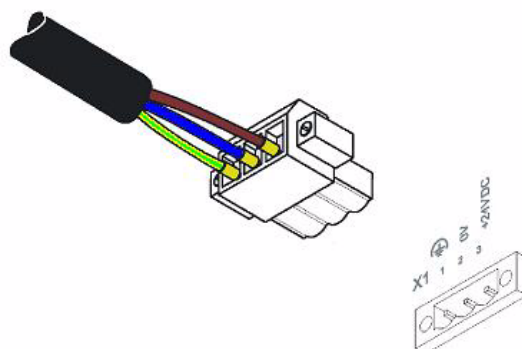


Bild 2-3 Steckerbelegung Spannungsversorgung

2.4.3 Aufstartverhalten

1. Stellen Sie den SPS-Schalter auf der Rückseite des TesiP@n-Bediengerätes in die Position „Run“.
2. Starten Sie das TesiP@n-Bediengerät, indem Sie die Spannungsversorgung einschalten.

Das TesiP@n-Bediengerät startet mit dem **Startbild**.



Bild 2-4 Startbild

3. Betätigen Sie die Schaltfläche **Start**.

Der Dialog **EULA** wird geöffnet.

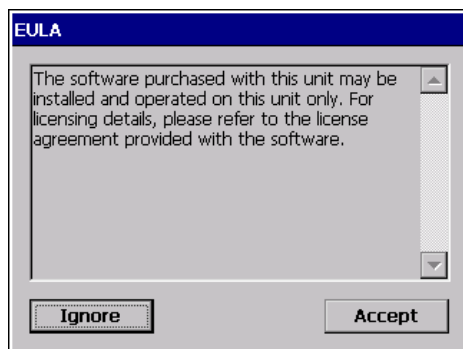


Bild 2-5 EULA

4. Betätigen Sie die Schaltfläche **Accept**, um die EULA zu bestätigen und den Dialog **EULA** zu schließen.

Das **Servicetool (klein)** wird geöffnet.

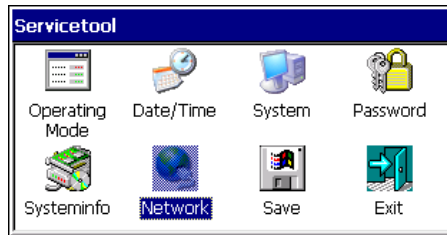


Bild 2-6 Servicetool (klein)

2.4.3.1 IP-Konfiguration

1. Doppelklicken Sie das Symbol **Network** im Servicetool.
2. Doppelklicken Sie in dem geöffneten Fenster das Symbol **LAN90001**.
3. In dem nun geöffneten Dialog legen Sie eine feste IP-Adresse nach Windows-Standard an.
4. Betätigen Sie die Schaltfläche **OK** in der rechten oberen Ecke des Dialoges.
5. Sie müssen nun, um zu verhindern, dass diese IP-Adresse nach einem Neustart verloren geht, die Registry sichern.
6. Schließen Sie das Fenster mit den Netzwerkverbindungen mit dem **X** in der rechten oberen Ecke.
7. Betätigen Sie die Schaltfläche **Save** im Servicetool, um die IP-Konfiguration in der **Registry** zu sichern.

2.4.3.2 Umschaltung Standard - Development Mode

Im **Development-Mode** haben Sie die Möglichkeit, in den Windows-Explorer zu gelangen und weitere Einstellungen vorzunehmen. Außerdem ist im Development-Mode der Aufruf eines erweiterten Servicetools möglich.

Der **Standard-Mode** zeigt nur die von Ihnen projektierte Visualisierung an, die Windows-Taskbar ist nicht mehr aktiv. Das Servicetool (klein) ist im Standard-Mode mit einem Passwort geschützt.



Das Passwort für das Servicetool im Standard-Mode ist im Auslieferungszustand **x**. Weitere Funktionen dazu finden Sie im Handbuch „Anwenderhandbuch Servicetool“ auf der TesiP@n Produkt CD oder unter www.suetron.de.

1. Betätigen Sie das Symbol **Operating Mode** im Servicetool.

Der Dialog **Operating Mode** wird geöffnet.

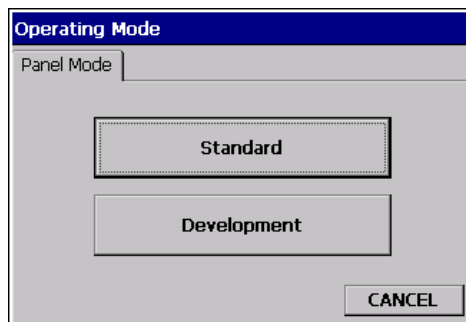


Bild 2-7 Operating Mode

2. Betätigen Sie die Schaltfläche **Standard**, um in den Standard-Mode zu wechseln und damit die Visualisierung zu starten.

Die Warnung zeigt an, dass das TesiP@n-Bediengerät nun neu gebootet wird.

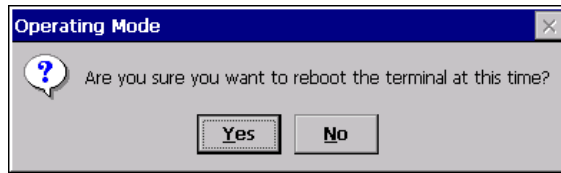


Bild 2-8 Warnung

3. Bestätigen Sie die Warnung mit **Yes**.

Das Bediengerät wird neu gestartet, es zeigt nach dem Bootvorgang die Auslieferungsversion an.



Um im Standard-Mode wieder in das Servicetool zu kommen, betätigen Sie die mittlere Taste (Schlüssel) auf der Frontplatte des TesiP@n-Bediengerätes.

3 Installationen



Die benötigte Software für die Installationen finden Sie auf der TesiP@n Produkt CD im Abschnitt **Steuern und Visualisierung / CoDeSys**.

3.1 CoDeSys V2.3 SP3

Verwenden Sie für die Installation die originale CoDeSys-CD oder die Installationsdatei auf der TesiP@n Produkt CD.

Bei CoDeSys handelt es sich um die IEC61131-3 Programmiersystem für die Erstellung eines SoftSPS-Programms mit Visualisierung.

- Folgen Sie bei der Installation von CoDeSys V2.3 SP3 den Anweisungen des Installationsprogramms und beachten Sie die Hinweise in der Dokumentation für CoDeSys V2.3 SP3.

3.2 CoDeSys Target Support Package TesiP@n

Das Target Support Package (kurz: TSP) beinhaltet alle wichtigen Informationen zur Hardware, wie Compilereinstellungen, Basisadressen, Speicherausbau, welche Kommunikationstreiber in der SoftSPS unterstützt werden und welche Bibliotheken hinterlegt sind.

1. Legen Sie im Installationspfad von CoDeSys einen neuen Ordner (...**targets\Sütron**) an.
2. Öffnen Sie unter **Start/Programme/CoDeSys for Automation Alliance/CoDeSys V2.3** das Programm **Install Target**.

Das Programm **Install Target** wird geöffnet.

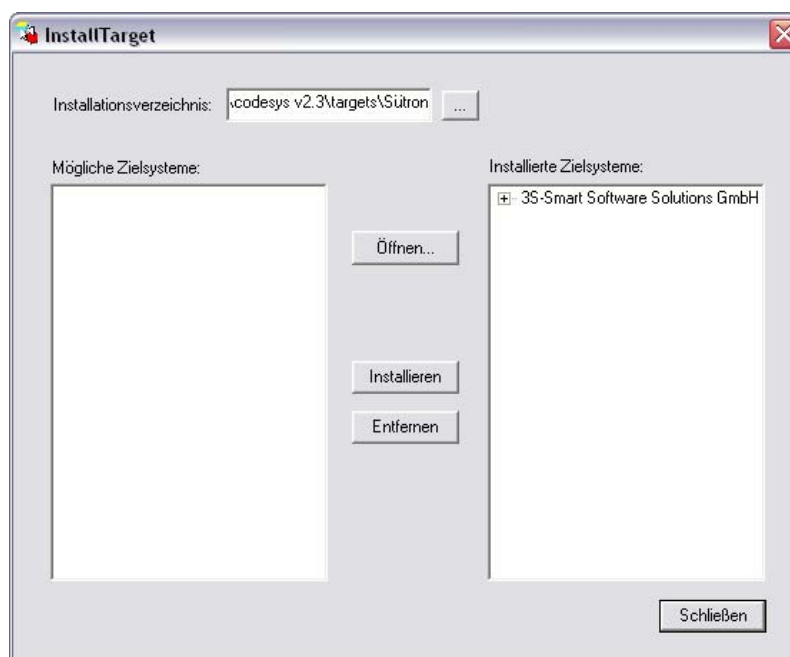


Bild 3-1 Install Target

3. Betätigen Sie die Schaltfläche ... im Abschnitt **Installationsverzeichnis** und wählen Sie den Installationsordner für das Target aus (...\\targets\Sütron).
4. Betätigen Sie die Schaltfläche **Öffnen...**

Der Dialog **Öffnen** wird geöffnet.

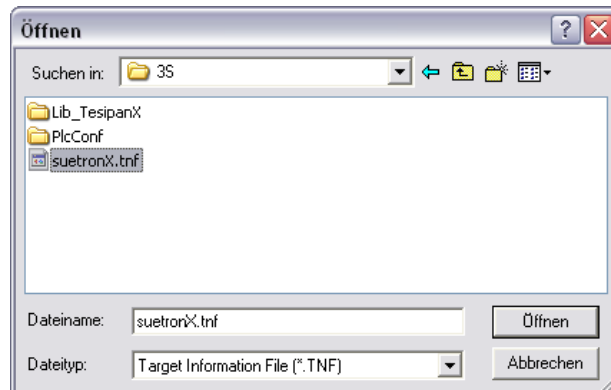


Bild 3-2 Dialog Öffnen

5. Wählen Sie aus dem Verzeichnis **CD-Laufwerk\Software\3S** die Datei **suetronX.tnf** aus und betätigen Sie die Schaltfläche **Öffnen**.
6. Markieren Sie im Abschnitt **Mögliche Zielsysteme** den Eintrag **Sütron**.
7. Betätigen Sie die Schaltfläche **Installieren**.

Das Target Support Package für TesiP@n-Hardware wird installiert. Das Target Sütron erscheint nach erfolgreicher Installation im Abschnitt **Installierte Zielsysteme**.

8. Betätigen Sie die Schaltfläche **Schließen**, um das Programm Install Target zu verlassen.

Sie haben nun die Software für die Arbeit mit dem TesiP@n-Bediengerät erfolgreich installiert.

4 Anlegen eines Projektes mit CoDeSys V2.3

Die CoDeSys-Projektiersoftware ist ein Programm der Firma 3S und wird in diesem Schnelleinstieg nicht eingehender beschrieben. Einstellungen und Programmierungen, die über das Ziel dieses Schnelleinstieges hinaus gehen entnehmen Sie der Dokumentation der Firma 3S.

Als Beispiel für diesen Schnelleinstieg wurde ein einfacher Zähler gewählt, den Sie programmieren und im Anschluss auf dem TesiP@n-Bediengerät visualisieren.

4.1 Anlegen des Programmes

1. Starten Sie die CoDeSys-Projektiersoftware.
2. Öffnen Sie in der Menüleiste den Punkt **Datei** und wählen Sie **Neu** aus.

Der Dialog **Zielsystem Einstellungen** wird geöffnet.

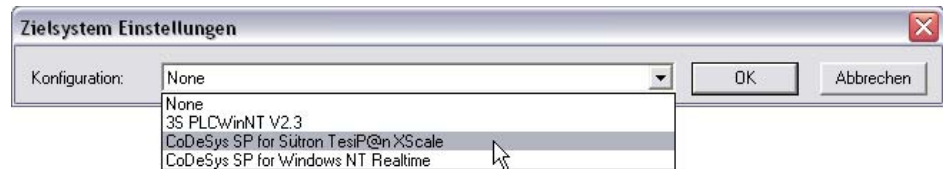


Bild 4-1 Zielsystem Einstellungen

3. Wählen Sie in der Auswahlliste **Konfiguration:** das Zielsystem **CoDeSys SP for Süttron TesiP@n XScale** aus.

Der Dialog **Zielsystem Einstellungen** wird erweitert.

4. Wählen Sie die Karteikarte **Visualisierung**.

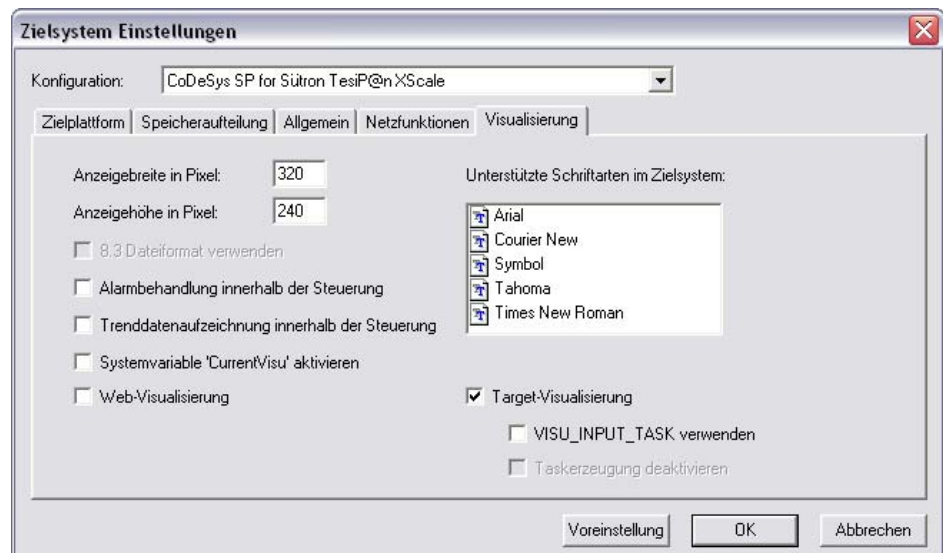


Bild 4-2 Erweiterte Zielsystem Einstellungen



Als Anzeigengröße wurde in diesem Schnelleinstieg ein 5,7“-Bediengerät gewählt. Stellen Sie im Abschnitt Anzeigebreite/ -höhe die Werte des von Ihnen verwendeten TesiP@n-Bediengerätes ein.

5. Markieren Sie das Auswahlfeld neben **Target-Visualisierung**.
6. Schließen Sie den Dialog **Zielsystem Einstellungen** mit **OK**.

Eine interne Warnung wird geöffnet.

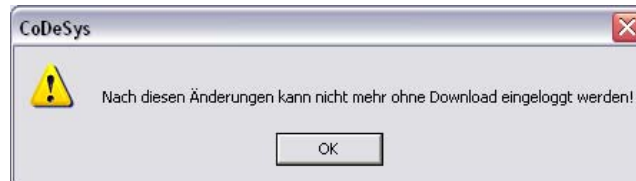


Bild 4-3 Warnung

7. Bestätigen Sie die Warnung mit **OK**.

Das Projekt wird erzeugt und ein neues Programm wird angelegt.

Der Dialog **Neuer Baustein** wird geöffnet.

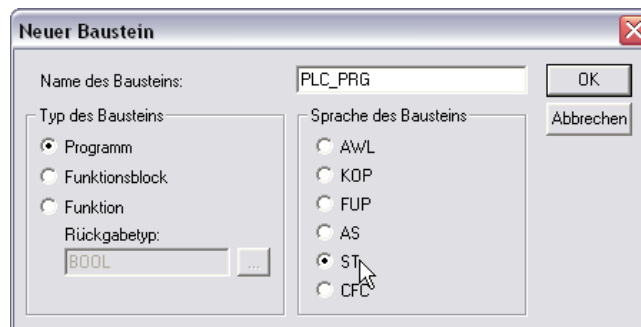


Bild 4-4 Neuer Baustein

8. Wählen Sie im Abschnitt **Sprache des Bausteins** die Programmiersprache **ST** (Strukturierter Text).

9. Betätigen Sie die Schaltfläche **OK**.

Das Programmierfenster wird geöffnet.



Bild 4-5 Programmierfenster

10. Geben Sie in dem unteren Abschnitt des Programmierfensters den Code für einen einfachen Zähler ein: **Count:=Count+1**; und drücken Sie die Taste **ENTER**.

Der Dialog **Variablendeklaration** wird geöffnet.

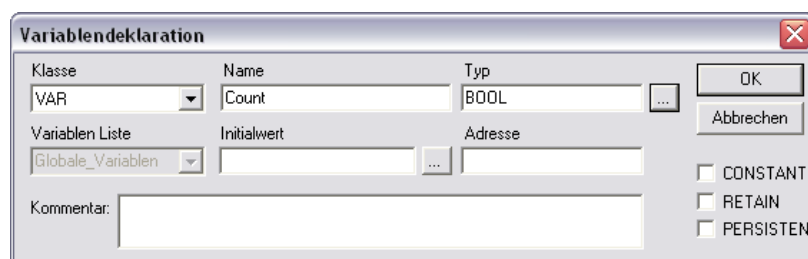


Bild 4-6 Variablendeklaration

11. Betätigen Sie die Schaltfläche ... neben dem Eingabefeld **Typ**.
Der Dialog **Eingabehilfe** öffnet sich.

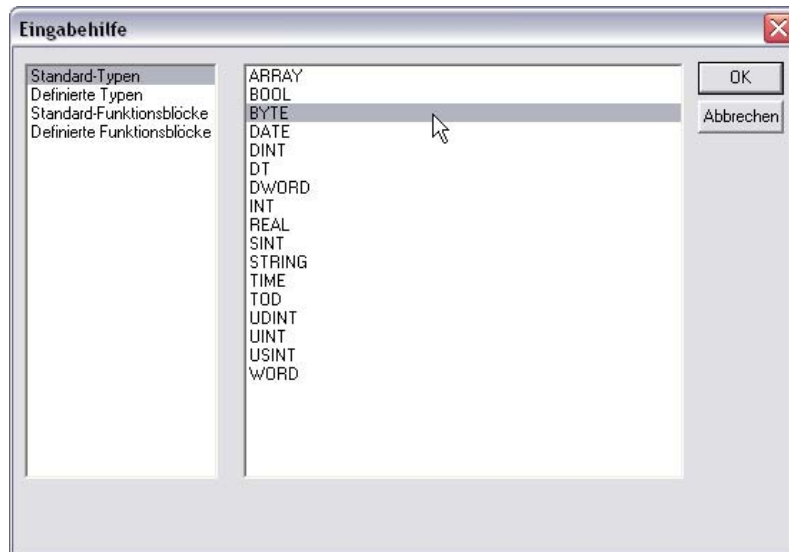


Bild 4-7 Eingabehilfe

12. Wählen Sie den Typ **BYTE** aus, damit Ihr Zähler bis 255 zählt.
13. Betätigen Sie die Schaltfläche **OK**, um den Dialog **Eingabehilfe** zu schließen.
14. Betätigen Sie die Schaltfläche **OK**, um den Dialog **Variablendeklaration** zu schließen.

Im oberen Abschnitt des Programmierfensters wird nun die Variable **Count** automatisch eingefügt.

Sie haben nun einen einfachen Zähler (0-255) programmiert und die entsprechende Variable deklariert.

4.2 Anlegen der Visualisierung

1. Klicken Sie im linken unteren Bereich die Karteikarte **Visualisierungen**.

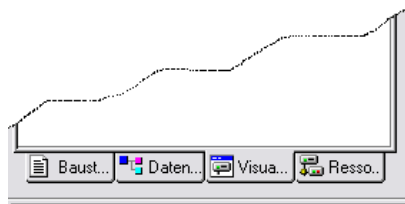


Bild 4-8 Karteikarte Visualisierungen

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner **Visualisierungen**.
3. Wählen Sie in dem nun geöffneten Menü den Punkt **Objekt einfügen...**

Der Dialog **Neue Visualisierung** wird geöffnet.

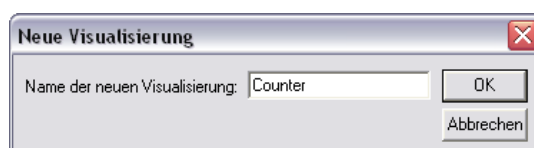


Bild 4-9 Neue Visualisierung

4. Geben Sie in das Textfeld den Namen der Visualisierung ein (z.B. Counter).



Wenn Sie im Namen der Visualisierung einen Umlaut (ä, ü, ö) oder ein nicht unterstütztes Zeichen verwenden, bleibt die Schaltfläche **OK** inaktiv.

5. Bestätigen Sie den Dialog **Neue Visualisierung** mit **OK**.

Das Visualisierungsarbeitsfenster **Counter** wird geöffnet.

6. Wählen Sie in der oberen Menüleiste den Punkt **Einfügen**.
7. Klicken Sie in dem geöffneten Menü den Punkt **Rechteck**.
8. Doppelklicken Sie das erstellte Rechteck.

Der Dialog **Element Konfigurieren (#0)** wird geöffnet.

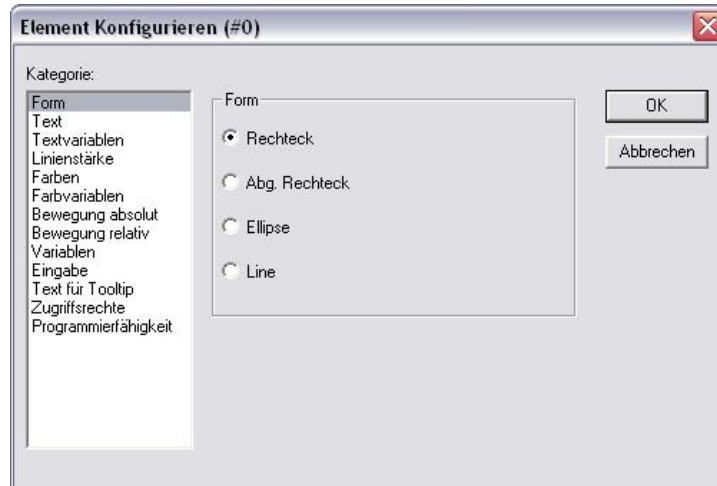


Bild 4-10 Element Konfigurieren (#0)

9. Wählen Sie im Auswahlfeld **Kategorie:** den Punkt **Variablen**.
10. Klicken Sie in das Eingabefenster neben **Textausgabe:** im Abschnitt **Variablen**.
11. Drücken Sie die **Taste F2**.

Der Dialog **Eingabehilfe** wird geöffnet.

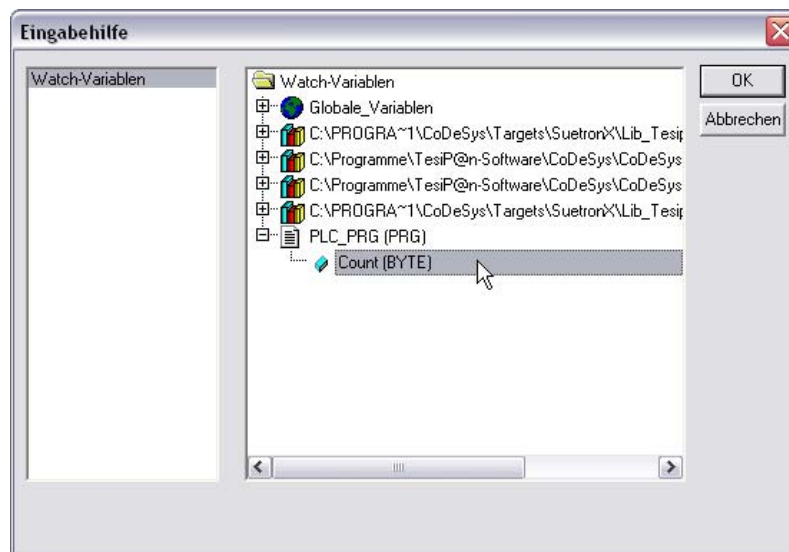


Bild 4-11 Eingabehilfe

12. Markieren Sie die Variable **Count (BYTE)** im Programm **PLC_PRG (PRG)**.
13. Schließen Sie den Dialog **Eingabehilfe** mit **OK**.

Die Variable wird automatisch in dem Textfeld **Textausgabe**: übernommen.

14. Wählen Sie im Auswahlfeld **Kategorie**: den Punkt **Text**.

Die Kategorie **Text** wird aktiviert.

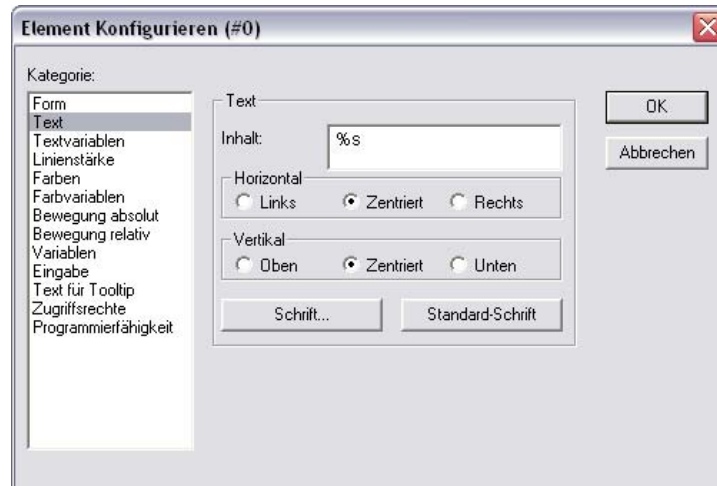


Bild 4-12 Kategorie Text

15. Geben Sie im Feld **Inhalt**: den Code **%s** ein, um den aktuellen dezimalen Wert der Variable **Count** anzuzeigen.

16. Schließen Sie den Dialog **Element Konfigurieren (#0)** mit **OK**.

Sie haben nun den Zähler anhand einer Zahlenausgabe visualisiert.

4.3 Übertragung des Projektes

Um das Projekt auf das TesiP@n-Bediengerät übertragen zu können, müssen Sie die, in Kapitel 2.4.2 vergebene, IP-Adresse in der Projektiersoftware einstellen und sich auf dem Bediengerät einloggen.

1. Wählen Sie in der oberen Menüleiste den Punkt **Online**.

2. Klicken Sie in dem geöffneten Menü den Punkt **Kommunikationsparameter...**

Der Dialog **Kommunikationsparameter** wird geöffnet.

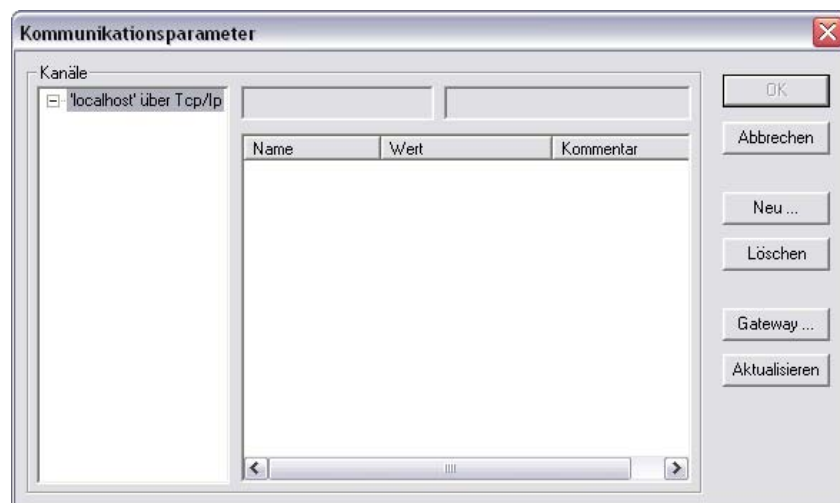


Bild 4-13 Kommunikationsparameter

3. Betätigen Sie die Schaltfläche **Neu...**

Der Dialog **Kommunikationsparameter: Neuer Kanal** wird geöffnet.

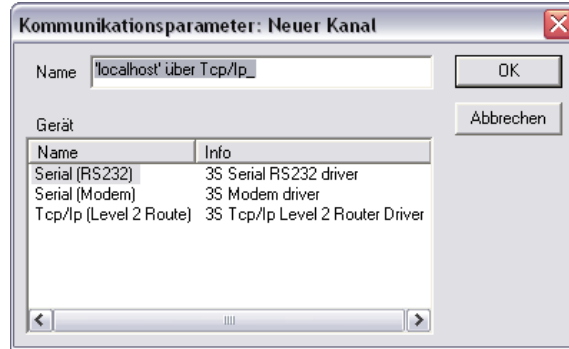


Bild 4-14 Kommunikationsparameter: Neuer Kanal

4. Vergeben Sie im Eingabefeld **Name** eine Bezeichnung für den Kommunikationskanal (z.B. TesiPan).
5. Markieren Sie im Abschnitt **Gerät** den Eintrag **Tcp/Ip (Level 2 Route)**.
6. Bestätigen Sie den Dialog **Kommunikationsparameter: Neuer Kanal** mit **OK**.

Der Dialog **Kommunikationsparameter** ist nun wieder aktiv, der Kanal TesiPan wurde automatisch im rechten Abschnitt eingetragen.

7. Doppelklicken Sie auf den Eintrag **localhost** im rechten Abschnitt, Spalte **Wert**.
8. Tragen Sie die **IP-Adresse** Ihres TesiP@n-Bediengerätes ein und betätigen Sie mit der Taste **ENTER**.

Der Dialog **Kommunikationsparameter** sieht nun folgendermaßen aus:

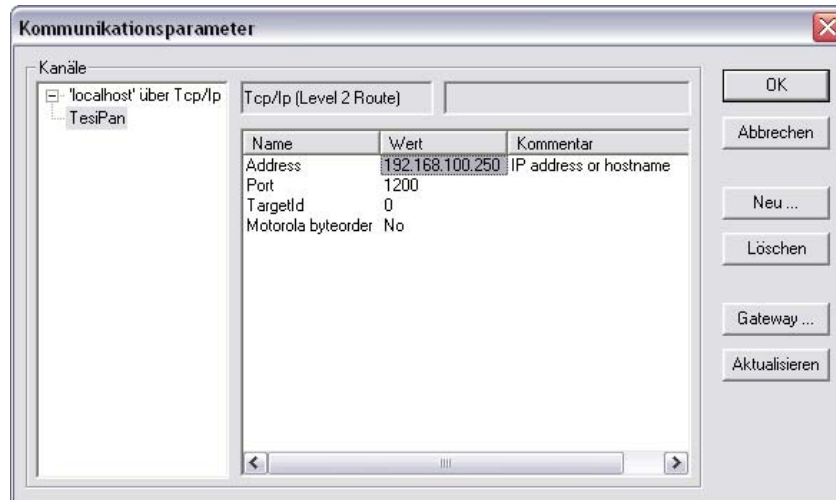


Bild 4-15 Kommunikationsparameter

9. Bestätigen Sie den Dialog **Kommunikationsparameter** mit **OK**.

Sie haben nun den Kommunikationsweg eingerichtet und können sich auf dem TesiP@n-Bediengerät einloggen.

Einloggen und Projektübertragung auf das TesiP@n-Bediengerät

1. Wählen Sie in der oberen Menüleiste den Punkt **Online**.
2. Klicken Sie in dem geöffneten Menü den Punkt **Einloggen**.

Eine **CoDeSys-Meldung** wird geöffnet.



Bild 4-16 CoDeSys-Meldung

3. Bestätigen Sie die Meldung mit **Ja**.

Das Projekt wird an das TesiP@n-Bediengerät übertragen. Im Display sehen Sie einen Dialog der CoDeSys-SoftSPS.

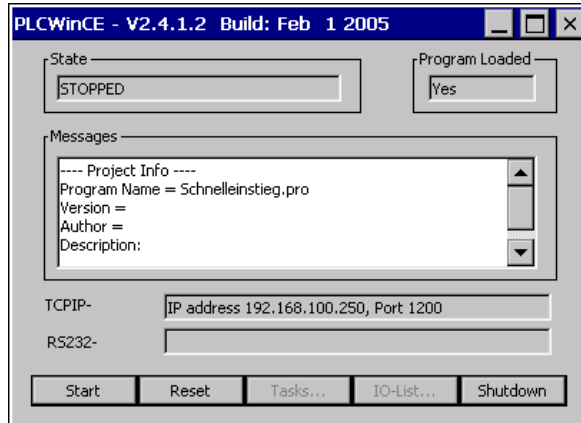


Bild 4-17 CoDeSys-SoftSPS

4. Wählen Sie in der oberen Menüleiste den Punkt **Online**.

5. Klicken Sie in dem geöffneten Menü den Punkt **Start**.

Die Runtime und damit die Visualisierung im TesiP@n-Bediengerät wird gestartet. Der von Ihnen programmierte Zähler zählt von 0 bis 255.



Der visualisierte Zähler zählt in ca. 20er-Schritten nach oben, da die Zykluszeiten der SoftSPS und der Visualisierung unterschiedlich sind. Weiterführende Informationen zu den Zykluszeiten finden Sie im CoDeSys-Handbuch.

5 Zusammenfassung

In diesem Schnelleinstieg haben Sie anhand eines Beispielprojektes

- die Software für die Arbeit mit dem TesiP@n-Bediengerät installiert,
- ein CoDeSys-Programm erstellt und zum TesiP@n-Bediengerät übertragen sowie
- das laufende Programm auf dem TesiP@n-Bediengerät visualisiert.

6 Ihre Meinung interessiert uns!

Geben Sie uns die Möglichkeit, Ihre Anregungen, Wünsche und Kritikpunkte zu dem vorliegenden Schnelleinstieg zu erfahren.

Jeder noch so kleine Hinweis oder Kommentar wird von uns bearbeitet und wenn möglich in die Dokumentation aufgenommen.

Schicken Sie uns Ihre Anmerkungen, Verbesserungsvorschläge etc. an die folgende Adresse:

Sütron electronic GmbH
Marketing
z. Hd. Tilo Mickisch
Kurze Strasse 29
70794 Filderstadt

Telefon: +49 - (0) 711 - 77098-21
Telefax: +49 - (0) 711 - 77098-921
E-Mail: tmickisch@suetron.de

Ihre Meinung interessiert uns!

A Index

B

Basisadressen 2-7
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1-2

C

CoDeSys 2-1, 2-7, 2-9
CompactFlash-Karte 2-1
CompilerEinstellungen 2-7

I

IP-Adresse 2-14
IP-Konfiguration 2-5

K

Kommunikationstreiber 2-7

N

Netzwerk 2-1, 2-3

P

Profibus 2-2

S

Sicherheitshinweise 1-2
SoftSPS 2-1, 2-7
Symbole
 Allgemein 1-1
 Spezifisch 1-1

T

Target Support Package 2-1, 2-7, 2-8
Target-Visu 2-1
TSP 2-7
TSwin 2-2

V

Visualisierung 2-7

Z

Zielgruppe 1-2
Zielsystem 2-8



Sütron electronic GmbH
Kurze Straße 29
70794 Filderstadt
Tel.: 0711 / 77098-0
Fax.: 0711 / 77098-60
E-Mail: doku@suetron.de
Internet: www.suetron.de

